

Bericht des Gemeinderats zum Anzug Caroline Schachenmann und Daniele Agnolazza betreffend juristische Expertise für die Gemeinde im Zusammenhang mit der Kapazitätserweiterung der S-Bahn

(überwiesen am 23. Februar 2022)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 23. Februar 2022 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Caroline Schachenmann und Daniele Agnolazza betreffend juristische Expertise für die Gemeinde im Zusammenhang mit der Kapazitätserweiterung der S-Bahn überwiesen:

Wortlaut:

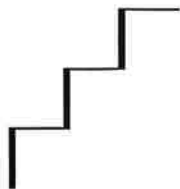
"Für einen Doppelspur-Ausbau der durch Riehen führenden Bahnlinie S6, wie sie im Zusammenhang mit der Kapazitätserweiterung für die Wiesentalbahn aktuell vorgesehen ist, käme es zu umfangreichen Enteignungen von Grundstücken sowohl im Besitz von Privaten wie der öffentlichen Hand. Zudem stellt sich die Frage, ob das der Bahn zugeschlagene Gebiet auch zum deutschen Hoheitsgebiet würde.

Die Annahme, dass für diese Massnahmen die rechtlichen Voraussetzungen auf der Grundlage der bisher bestehenden Verträge nicht gegeben sind, darf wohl als berechtigt angesehen werden. Jedoch reicht eine blossе Annahme nicht! Die Gemeinde muss über die Rechtslage Klarheit erlangen und ihren rechtlichen Handlungsspielraum sowie ihre Rolle in den Vertragsbeziehungen genau kennen. Nur auf dieser Grundlage kann sie ihre Interessen einbringen und notfalls auch die entsprechenden rechtlichen Schritte einleiten, um sich gegen unerwünschte Ausbaumassnahmen zur Wehr setzen zu können. Dafür braucht es die entsprechende staats- und völkerrechtliche Expertise.

Die Gemeinde braucht für die Diskussionen um die Zukunft der S-Bahn einen starken Partner mit juristischer Expertise. Wir bitten daher den Gemeinderat

- zu prüfen, ob ein Auftrag für ein entsprechendes juristisches Gutachten erteilt und die rechtliche Beratung in dieser Angelegenheit sichergestellt werden kann.
- über die Ergebnisse und den Stand der Verhandlungen bezüglich S-Bahn zeitnah zu berichten."

sig. Caroline Schachenmann
Daniele Agnolazza



2. Bericht des Gemeinderats

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. *Wir bitten daher den Gemeinderat zu prüfen, ob ein Auftrag für ein entsprechendes juristisches Gutachten erteilt und die rechtliche Beratung in dieser Angelegenheit sichergestellt werden kann.*

Ein juristisches Gutachten wurde vom Gemeinderat bereits im November 2021 in Auftrag gegeben und liegt nun vor. Es zeigt auf, welche rechtlichen Möglichkeiten aufgrund der bestehenden Staatsverträge oder im Rahmen des eisenbahnrechtlichen Plangenehmigungsverfahrens bestehen, um sich gegen einen oberirdischen Doppelspurausbau im Bereich des Dorfkentrums von Riehen zu wehren.

2. *Wir bitten daher den Gemeinderat über die Ergebnisse und den Stand der Verhandlungen bezüglich S-Bahn zeitnah zu berichten.*

Wie in der Vorlage *Planungskredit Kapazitätserweiterung S-Bahn S6 für die Planung der Variante Tieflage vom 13.09.2022* dargelegt, soll nebst der Variante oberirdischer Doppelspurausbau auch die Variante Tieflage inklusive flankierenden Massnahmen geplant werden. Voraussetzung ist, dass der Einwohnerrat und der Grosse Rat den beantragten Planungskredit genehmigt. Es ist vorgesehen, die zuständige Sachkommission über den Fortschritt jeweils zeitnah zu informieren.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **abzuschreiben**

Riehen, 13. September 2022

Gemeinderat Riehen

Die Präsidentin:

Christine Kaufmann

Der Generalsekretär:

Patrick Breitenstein